

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 15. Mai 1970, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte liegt Tirol noch unter einer kräftigen Südwestströmung. Eine vom Westen herannahende Störung wird zuerst in Süd- und Osttirol, am Nachmittag und in den Nachtstunden auch in Nordtirol Bewölkung und gewitterartige Schauer bringen. Die Nullgradgrenze liegt nahe 3000 m Höhe.

Erwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung erhöhen die Durchfeuchtung der Schneedecke. Zunehmend sind Lawinenabgänge überwiegend kleineren, vereinzelt aber auch großen Ausmaßes zu erwarten. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher, vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden wieder erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in Kammlagen in allen Hangrichtungen auf eine örtliche Schneebrettgefahr, sowie in mittleren ~~MM~~ Lagen in allen Steilhängen auf die durchfeuchtete bindungslose Schneedecke zu achten.

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 15. Mai 1970, 8.45 Uhr:

Laut Wetterwarte liegt Tirol noch unter einer kräftigen Südwestströmung. Eine vom Westen herannahende Störung wird zuerst in Süd- und Osttirol, am Nachmittag und in den Nachtstunden auch in Nordtirol Bewölkung und gewitterartige Schauer bringen. Die Nullgradgrenze liegt nahe 3000 m Höhe.

Erwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung erhöhen die Durchfeuchtung der Schneedecke. Zunehmend sind Lawinenabgänge überwiegend kleineren, vereinzelt aber auch großen Ausmaßes zu erwarten. In den Lawinestrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher, vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden wieder erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in Kammlagen in allen Hangrichtungen auf eine örtliche Schneebrettgefahr, sowie in mittleren Lagen in allen Steilhängen auf die durchfeuchtete bindingslose Schneedecke zu achten.